



Abfliegender, junger Steinadler



Flugbild eines kreisenden Steinadlers

Der Ornithologische Beobachter

Monatsberichte für Vogelkunde und Vogelschutz.

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz.

Erscheint am 15. des Monats.

L'Ornithologiste

Publications mensuelles pour l'étude et la protection des oiseaux.

Organe officiel de la Société suisse pour l'étude des oiseaux et leur protection.

Paraît le 15 du mois.

Das Flugbild des Steinadlers, *Aquila*

chr. chrysaëtos (L.).

(Zu unserer Tafel.)

Wenn wir das Schrifttum durchsehen, so finden wir die Flugbilder der verschiedensten Raubvögel, nur dasjenige unseres Steinadlers fehlt.

Einzig das finnische Büchlein von IVAR HORTLING: „Ornitologisk Exkursionsbok“, Helsingfors 1923, weist ein solches auf.

Da das Interesse an einem Flugbild, in der Form der anderen, vorhanden sein dürfte, haben wir uns bemüht, ein solches unsern Lesern bieten zu können. Unsere Tafel bringt nun Bilder des fliegenden Steinadlers.

Das erste zeigt einen abfliegenden Adler. Hr. A. RICHARD, Neuenburg, hat s. Zt. eine solche Skizze gebracht nach einer aufgenommenen Photographie (Auffliegen eines jungen Steinadlers). Hr. A. AESCHBACHER in Bern hat uns die Zeichnung gefertigt.

Das Flugbild des schwebenden Adlers konnte photographisch durch Hrn. W. LAUBSCHER in Bern, nach einem Präparat im Naturhistorischen Museum in Bern, das nach längerem Suchen und Prüfen sich als richtig erwies, aufgenommen werden.

Wir bemerken noch, dass das Gemälde „Die Jahreszeiten“ von ROBERT im Zweitklasswarteraum im Bahnhof Biel einige gute Flugbilder von Adlern aufweist. Das Flugbild der Geier ist demjenigen der Adler ähnlich, nur dass der Hals länger ist und deshalb der Kopf vorn weiter hervorragt.

Wir hoffen unseren schweizerischen Beobachtern mit diesen Bildern einen Dienst erwiesen zu haben. Wir fügen für die Beobachter noch bei, dass man in den Alpen den Steinadler am ehesten am Abend, zur Zeit des Sonnenunterganges, hoch in der Luft seine Flugspiele ausüben sieht, bevor sich der stolze Flieger zur Nachtruhe begibt.

Albert Hess.